

## **Dirigent Christoph Cech**

geb.1960 in Wien 1967-83 Studien in Klavier, Rhythmik (H.-U. Staeps), Schlagwerk (K. Hammer), Tonsatz (R.Portisch) und Jazztheorie (H. Czadek) am Konservatorium der Stadt Wien  
seit 1977 Mitbegründer, Pianist und Komponist in zahlreichen Ensembles: Nouvelle Cuisine Bigband, Jubilo Elf, Striped Roses, Trio Mondautos, Duo Mütter/Cech, Camerata Obscura.

Auftritte bei zahlreichen Festivals, rege Tourneetätigkeit

seit 1996 Mitbegründer und Leiter/Dirigent des im Bereich der zeitgenössischen Musik tätigen Janus Ensemble.

seit 1994 Mitbegründer und Jurymitglied des vom Musikforum Viktring betreuten Gustav-Mahler-Kompositionspreis der Stadt Klagenfurt

1997-99 künstlerische Leitung des Grabenfestes der Österr. Beamtenversicherung

2002-03 künstlerische Leitung des Grabenfestes der Österr. Beamtenversicherung

ab 2004 Artist in Residence am Brucknerhaus Linz

Künstlerischer Leiter des "Zeitklang"-wettbewerbes - Niederösterreich

### Pädagogische Tätigkeiten:

seit 1993 zahlreiche Projekte mit Lehrlingen und Schülern

seit 1998 Lehrauftrag für Tonsatz an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien

seit 1999 Direktor des Instituts für Jazz und improvisierte Musik - JIM - an der Bruckneruniversität / Linz

2001-03 Kurator des Moment ! Musik Projektes des österr. Kulturservice

2004 Habilitation zum Universitätsprofessor im Fach "Jazzkomposition"

### Preise, Stipendien:

1988 Arbeitsstipendium der Stadt Wien

1992 1. Preis beim Kompositionswettbewerb des Konservatoriums der Stadt Wien

1994 Leibnitzer Kunstpreis für Bigbandkomposition

1995 Arbeitsstipendium der Stadt Wien

1995 Staatsstipendium der Republik Österreich

1997 Publicitypreis der Austro Mechana

1998 Hans Kollerpreis für die beste Jazz-CD des Jahres (Nouvelle Cuisine Bigband: Ultimate Sentences)

2003 1. Preis beim Kompositionswettbewerb der Stadt Ternitz und des österr. Komponistenbundes

2004 Anerkennungspreis für Musik des Landes Niederösterreich